

Anlage Nr. 1	
Aufbau und Pflege horizontaler und vertikaler Bildungsnetzwerke	
Arbeitsfeld: Bildungsverantwortung	
Kontakt:	Staatliche Berufsschule Neumarkt in der Oberpfalz
Ziele:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Effiziente Hilfestellung für Informationsaustausch 2. Bündelung regionaler Aktivitäten 3. Nutzen von Synergieeffekten
Materialien:	Materialien stehen auf der Homepage der Stiftung Bildungspakt Bayern unter www.bildungspakt-bayern.de zum Download bereit.
Kosten:	Es entstehen Kosten für Plakat- und Flyerdruck sowie für die Erstellung und Pflege der Internetplattform.
<p>Leitfaden für die konkrete Umsetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle betroffenen politischen Institutionen und Bildungseinrichtungen im Landkreis werden über das Vorhaben informiert und deren Adressen, Ansprechpartner und deren angebotene Maßnahmen sowie Hilfestellungen gesammelt. 2. Es wird eine Auftaktveranstaltung zum „Regionalen Bildungsnetzwerk“ mit Vertretern der Bildungsträger (wie z. B. Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Polizei, Jugendbüros, Jugendamt, Erziehungsberatung, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft, Volkshochschule usw.) im Hinblick auf die künftige Zusammenarbeit organisiert, auf der parallele Workshops mit folgenden Inhalten durchgeführt werden: <ul style="list-style-type: none"> – Notwendigkeiten und Probleme bei der Zusammenarbeit von Schule und anderen Bildungseinrichtungen; – Erwartungen, die an Schulen und anderen Bildungs- und Jugendhilfeeinrichtungen existieren; – Bildungsmaßnahmen, die von den Einrichtungen bereitgestellt werden. 3. Die erarbeiteten Inhalte werden in Form eines Plakates und ergänzenden Flyers visualisiert und an alle betroffenen Bildungseinrichtungen und -träger im Rahmen einer zweiten Veranstaltung verteilt, um <ul style="list-style-type: none"> – die Angebote kennenzulernen; – den Zugriff auf die angebotenen Möglichkeiten zu gewährleisten; – die bisherigen Ergebnisse von den Lehrern auf Machbarkeit zu überprüfen und notwendige Konzepte zu entwickeln; – in Workshops gegebenenfalls die Ausweitung auf weitere Angebote anzuregen. 4. Die Durchführung einer „Bildungsmesse“ für alle interessierten Bildungsträger, Lehrer, Eltern und Schüler über die Angebote im Landkreis wird empfohlen. 5. Die Veröffentlichung des Flyers sowie die Durchführung einer Bildungsmesse erfolgt in regelmäßigen Abständen. 6. Die Schulen benennen jeweils eine/n Beauftragte/n für das Bildungsnetzwerk. 7. Der Aufbau und die Pflege einer Internetplattform als dauerhaftes Informationsportal ersetzt mittelfristig das Plakat und den ergänzenden Flyer. 	
<p>Pädagogische, fachliche und organisatorische Auswirkungen:</p> <p>Der Kontakt zu Bildungs- und Jugendhilfeträgern wird leichter, direkter und schneller möglich, wenn sich Auffälligkeiten oder Schwächen bei den Schülern zeigen.</p>	
<p>Anmerkungen:</p> <p>Landratsamt, zuständige Stellen und sonstige kommunale Einrichtungen sollten von Anfang an eingebunden werden.</p>	